



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Deutscher SchützenBund e.V.

Bundesausschuss Bogensport

-Techn. Kommission-

Sabrina Steffens

Asternweg 3

34225 Baunatal

Telefon: 05601-9689768

E-Mail: Sabrina.Steffens@gmx.de

27. April 2018

An alle Kampfrichter A -Bogen-

Themen in diesem Newsletter:

1. Rückblick DM Halle in Solingen
2. Ausblick Deutsche Meisterschaft im Freien 2018 in Wiesbaden
3. Themen Fortbildung Kampfrichter A Bogen (Teil 2)
4. Starterlaubnis für ausländische Schützen bei Meisterschaften des DSB
5. Gleichzeitiger Start in verschiedenen Landesverbänden
6. Mobiltelefone bei Feldbogen- und 3D-Meisterschaften
7. Neue Kampfrichter-Lizenzen
8. KR A-Fortbildung 2018
9. Neue WA-Regeln ab 01.04.2018

Hallo liebe Kampfrichter!

Nun ist es schon wieder April und die Freiluftsaison hat bereits begonnen! Die Deutschen Meisterschaften in der Halle sind erfolgreich verlaufen. Ich möchte Euch in diesem Newsletter unter anderem einen kurzen Rückblick geben und auch einen Ausblick auf die kommenden Deutschen Meisterschaften im Freien in Wiesbaden. Ich wünsche Euch eine schöne Freiluftsaison! Eure Sabrina

1. Rückblick DM Halle in Solingen

Die Deutschen Meisterschaften in Solingen sind im Großen und Ganzen reibungslos verlaufen. Aufgefallen ist uns, dass es eine Vielzahl an Schützen mit einem zu hohen Auszug gegeben hat. Dies ist derzeit interessanterweise auf internationaler Ebene auch der Fall. Alle betroffenen Schützen wurden darauf hingewiesen und haben sich einsichtig gezeigt. Die WA arbeitet derzeit an einer neuen Definition des Begriffes „hoher Auszug“ (High Draw), da sie die Entwicklung, dass es immer mehr Probleme diesbezüglich gibt, mit Sorge sieht.

Zum Finale: Die Finalmatches wurden im abwechselnden Modus geschossen. Es ist wünschenswert, dass man am Tag vorher einen Probedurchlauf mit den richtigen Lichtverhältnissen und echten Schützen macht, um zu sehen, ob die Beleuchtung ausreichend ist und alles für die Schützen in Ordnung ist.

Für die Kampfrichter im Finale ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Schützen ihren Bogenarm erst dann heben, wenn ihre Ampel grün anzeigt. Wenn ihr die Schützen diesbezüglich ermahnen

müsst, sagt es bitte ihren Trainern, nicht den Schützen selbst. Zeigt den Schützen bitte außerdem vor jeder Passe eindeutig an, wer mit dem Schießen beginnt und wer als zweites schießt. Falls es Unstimmigkeiten gibt, ist es kein Problem, mit der Freigabe des Wettkampffeldes zu warten, bis alle Probleme behoben sind. Es ist zum Beispiel vorgekommen, dass ein Schütze gesagt hat, dass die Ampel nicht stimmt. Die Ampel zeigte an, dass er mit dem Schießen beginnen soll, obwohl gemäß Schießzettel sein Gegner mit dem Schießen der nächsten Passe beginnen müsste. Bevor eine falsche Entscheidung getroffen wird, lasst Euch Zeit, um alles richtig zu klären, auch wenn dies bedeutet, dass Ihr nochmal zur Scheibe laufen müsst, um die Schießzettel zu kontrollieren. Wenn es zu einem Stechen kommt, sagt bitte den Schützen nochmal, dass sie einen Pfeil auf den mittleren Spot zu schießen haben und wieviel Zeit sie dafür haben. Ihr müsst das nicht machen, aber die Schützen sind so aufgeregt und werden Euch dankbar sein.



Unsere KR bei der DM Halle in Solingen

2. Ausblick Deutsche Meisterschaft im Freien 2018 in Wiesbaden

In diesem Sommer werden die Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden stattfinden, wobei die Qualifikation auf dem Sportplatz des TuS Dotzheim und das Finale vor der Spielbank in der Innenstadt von Wiesbaden auf dem „Bowling Green“ stattfinden wird. Den Aufbau könnt Ihr Euch wie beim Weltcup vorstellen. Es wird eine große Tribüne geben mit Platz für ca. 1000 Zuschauer. Auf dem Wettkampffeld befinden sich 2 große Brunnen, was zu einer schönen Atmosphäre beiträgt. Den vorläufigen Zeitplan findet Ihr auf der Homepage des DSB. Die Matches in der Finalarena finden am Samstag von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis ca. 14.30 Uhr statt. Auch wenn Ihr nicht als Kampfrichter eingeteilt seid, ist das sicher einen Wochenend-Besuch wert! Und als Ausblick für das Sportjahr 2019: Die DM im Freien 2019 wird vom 02. bis 04. August in Berlin auf dem Maifeld stattfinden, also dort, wo auch der Weltcup stattfindet! Der Weltcup wird 2019 vom 01.07. bis zum 07.07. in Berlin stattfinden.

3. Themen Fortbildung Kampfrichter A Bogen (Teil 2)

Nachfolgend möchte ich Euch einen Überblick geben, was wir bei der letzten KR-Fortbildung im Bereich Feldbogen und 3D behandelt haben.

3D

Für 3D gibt es eine PPT-Präsentation von Frieder, die ich Euch auf Anfrage gerne zusende.

Feldbogen

Dämpfer Blankbogen

Zuerst möchte ich noch einmal auf das folgende Blankbogen-Gewicht zurückkommen, welches im letzten Newsletter schon erklärt wurde.



Unser Fazit war: Zulässig ist es nur, wenn es vollständig gefüllt oder vollständig leer ist.

Ich habe mich in der Zwischenzeit mit dem Hersteller des Gewichts unterhalten und möchte diese Aussage etwas abändern. Das Gewicht ist zulässig, wenn es so zusammgebaut ist, wie es vom Hersteller vorgesehen ist. Dann hat es keinerlei dämpfende Wirkung, sondern ist lediglich ein Gewicht. Feststellen kann man dies, indem man genau hinhört, wenn der Bogen bewegt wird. Hört man Geräusche, hat die Füllung (kleine Kügelchen) im Inneren des Gewichts Luft und dient so als Dämpfer. Hört man nichts, sind die Kügelchen ausreichend komprimiert, so dass sie keine dämpfende Wirkung haben können.

Weitere Dämpfer:



Zu sehen ist hier ein Gummidämpfer an einem Blankbogen. In den Regeln steht „gummierte Wurfarmdämpfer sind erlaubt.“ Dies hier ist jedoch eindeutig kein Wurfarmdämpfer, also ist dieser Dämpfer nicht erlaubt.

Fingerschutz Langbogen/Instinktivbogen

Langbogen- und Instinktivbogenschützen dürfen entweder den mediterranen Griff anwenden mit einem Finger über und zwei Fingern unter dem Nockpunkt, oder den Untergriff, also alle Finger unterhalb des Nockpunkts. Ist dies der Fall, muss der Fingerschutz durchgehend sein ohne die Möglichkeit, die Finger zu trennen. Dies bedeutet für Handschuhe, dass die einzelnen Finger zusammengenäht werden müssen.

4. Starterlaubnis für ausländische Schützen bei Meisterschaften des DSB

Ich möchte Euch hier das System erklären, nach dem Ausländer in Deutschland im DSB an Meisterschaften teilnehmen können, da dies in der Vergangenheit immer wieder zu Fragen und Problemen geführt hat.

Es wird unterschieden zwischen EU-Ausländern und Nicht-EU-Ausländern.

Möchte ein Ausländer im DSB an Meisterschaften teilnehmen, muss er eine

Verpflichtungserklärung (EU-Ausländer) bzw. einen Antrag auf Startgenehmigung (Nicht-EU-Ausländer) unterschreiben, die auf der Homepage des DSB unter „Downloads“ erhältlich sind.

Damit erklärt der Schütze, dass er in seinem Heimatland nicht an Bogen-Meisterschaften teilnimmt. Das Dokument für EU-Ausländer ist vom Landesverband zu unterschreiben, das Dokument für Nicht-EU-Ausländer ist vom DSB zu unterschreiben. Nicht-EU-Bürger bestätigen damit zusätzlich, dass sie seit mindestens einem Jahr ihren Wohnsitz ununterbrochen in Deutschland haben und noch weitere Punkte, nachzulesen unter Punkt 0.7.4.1 der Sportordnung (Teil 0).

Diese Erklärung muss der Schütze bereits bei der untersten Meisterschaft vorlegen, die er schießt, nicht erst bei der Deutschen Meisterschaft!

Aus diesem Grund ist es unbedingt notwendig, dass bei der Anmeldung aller der Deutschen Meisterschaft vorgeschalteten Meisterschaften der Personalausweis vorgelegt werden muss. Nur weil der Schütze einen gültigen Schießausweis hat, heißt das nicht, dass er die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt!

5. Gleichzeitiger Start in verschiedenen Landesverbänden

Weiterer Erklärungsbedarf besteht zu dem Thema des gleichzeitigen Starts eines Schützen bei den Landesmeisterschaften unterschiedlicher Landesverbände.

Darf zum Beispiel ein Schütze die Landesmeisterschaft in Hessen und in Thüringen in der Recurve-Herrenklasse schießen und sich dann bei einem der beiden Landesverbände zur Deutschen Meisterschaft abmelden? Nein, das darf er laut Sportordnung Punkt 0.7.4.1 nicht.

„Schützen, die oberhalb der Vereinsmeisterschaft im gleichen Wettbewerb an Meisterschaften verschiedener Landesverbände, Verbandsstufen oder anderer Nationen teilnehmen, sind für die Deutsche Meisterschaft im betreffenden Wettbewerb gesperrt.“

Das gilt jedoch lediglich für den gleichen Wettbewerb. Würde der Schütze in Hessen in der Recurve-Herrenklasse starten und in Thüringen in der Blankbogen-Herrenklasse, wäre das zulässig und er könnte sich in beiden Bogenarten für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Würden jedoch beide Wettbewerbe zur gleichen Zeit stattfinden, hätte er keinen Anspruch auf Vorschießen oder Ähnliches.

6. Mobiltelefone bei Feldbogen- und 3D-Meisterschaften

Die Technische Kommission hat beschlossen, dass entgegen der neuen Sportordnung bei Feldbogen- und 3D-Meisterschaften Mobiltelefone im Parcours mitgeführt werden dürfen, um im medizinischen Notfall Hilfe holen zu können, ansonsten müssen sie ausgeschaltet sein. Wird bei einem Schützen ein eingeschaltetes Mobiltelefon gefunden, ohne dass ein medizinischer Notfall

vorliegt, wird dieser Schütze disqualifiziert.

7. Neue Kampfrichter-Lizenzen

Der DSB entwickelt gerade ein neues Aus- und Fortbildungskonzept für Kampfrichter. In diesem Zusammenhang wird auch das System unserer KR-Lizenzen überarbeitet. Wir werden die gelben Lizenzen ersetzen durch Karten. Das Testatheft wird zusätzliche Seiten erhalten, in der die Gültigkeit der Lizenz eingetragen wird, damit keine neue Lizenz mehr ausgestellt werden muss, wenn kein Platz mehr für eine Verlängerung vorhanden ist, wie es bei der gelben Lizenz der Fall war. Die neue Lizenz in Form der Karte erhaltet Ihr ab dem kommenden Sportjahr, sobald Eure Lizenz verlängert werden muss.

8. KR A-Fortbildung 2018

Die diesjährige Fortbildung für Kampfrichter A Bogen wird vom **26. bis 28. Oktober 2018 in Wiesbaden** stattfinden. Die Anmeldung erfolgt über das Veasy-Programm des DSB. Wenn die Anmeldung im System freigeschaltet ist, erhaltet Ihr eine E-Mail mit dem entsprechenden Link!

9. Neue WA-Regeln ab 01.04.2018

Die WA hat einige Regeländerungen mit Wirksamkeit ab dem 01.04.2018 herausgebracht, insbesondere im Bereich 3D und Feldbogen. Die deutsche Übersetzung wird demnächst auf der Homepage des DSB verfügbar sein, jedoch werden alle Änderungen in diesem Jahr in Deutschland bei Meisterschaften des DSB noch nicht umgesetzt! Die TK wird in ihrer nächsten Sitzung beraten, welche Änderungen für die Meisterschaften in Deutschland im nächsten Sportjahr übernommen werden.

Liebe Grüße,
Sabrina Steffens
TK Bogen